

Protokoll 100. Sitzung des Gemeinderats von Zürich

Freitag, 16. Dezember 2011, 20.30 Uhr bis 23.54 Uhr, im Rathaus

Vorsitz: Präsident Joe A. Manser (SP)

Beschlussprotokoll: Sekretär Mark Richli (SP)

Anwesend: 123 Mitglieder

Abwesend: Alain Kessler (FDP), Bruno Sidler (SVP)

Der Rat behandelt aus der vom Präsidenten erlassenen, separat gedruckten Tagliste folgende Geschäfte:

- | | | | |
|-----|--------------------------|--|-----|
| 1. | | Mitteilungen | |
| 8. | 2011/345 | Weisung vom 21.09.2011:
Voranschlag (Budget) 2012 | FV |
| 10. | 2010/34 | E/A Postulat von Christine Seidler (SP) vom 20.01.2010:
Soziale Nachhaltigkeit auf Quartier- oder Siedlungsebene, Erarbeitung von Leitbildern | VHB |
| 11. | 2010/94 | A/P Motion der FDP-Fraktion vom 10.02.2010:
Stadtpolizei, Aufstockung des Polizeibestands, Schaffung einer Polizei-Pikett-Gruppe und Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei | PV |
| 14. | 2011/269 | A Postulat von Urs Rechsteiner (CVP) und Markus Hungerbühler (CVP) vom 06.07.2011:
Aufhebung der Fachstelle «Kunst und Bau» | VHB |
| 17. | 2011/376 | A Postulat von Roger Bartholdi (SVP) und Roland Scheck (SVP) vom 05.10.2011:
Ausrüstung von Polizeiangehörigen im unfriedlichen Ordnungsdienst mit Kopfkameras als Pilotversuch | PV |
| 20. | 2011/443 | A Postulat von Roger Bartholdi (SVP) und Roland Scheck (SVP) vom 30.11.2011:
Sicherstellung der Submissionsverfahren bei der Sanierung der Lichtsignalanlagen | PV |
| 25. | 2011/453 | A Postulat von Dr. Richard Wolff (AL) vom 07.12.2011:
Leitlinien für eine quartier- und sozialverträgliche Verdichtung | VHB |

37. [2011/480](#) E Postulat von Dr. Martin Mächler (EVP) vom 12.12.2011: PV
Stadtpolizei Zürich, Auswahl des umweltschonendsten Fahrzeugmodells bei der Anschaffung der Einsatzfahrzeuge KP Front

Mitteilungen

Die Mitteilungen des Ratspräsidenten werden zur Kenntnis genommen.

Geschäfte

2094. [2011/345](#)
Weisung vom 21.09.2011:
Voranschlag (Budget) 2012

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 99 vom 16.12.2011, Protokoll-Nr. 2094/2011).

Beschlüsse:

2123. [2010/94](#)
Motion der FDP-Fraktion vom 10.02.2010:
Stadtpolizei, Aufstockung des Polizeibestands, Schaffung einer Polizei-Pikett-Gruppe und Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Polizeidepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme der Motion ab, ist jedoch bereit, sie als Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Roger Tognella (FDP) begründet namens der FDP-Fraktion die Motion (vergleiche Protokoll-Nr. 5567/2010).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Dr. Davy Graf (SP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

~~Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine kreditschaffende Weisung vorzulegen, welche die von der FDP bereits in der Budgetdebatte 09 geforderte Aufstockung des Polizeibestands für den normalen Polizeieinsatz an der Front beinhaltet. Gleichzeitig soll eine Polizei-Pikett-Gruppe, analog zur Berufsfeuerwehr, für aussergewöhnliche und nicht vorhersehbare Ereignisse geschaffen werden. Um den Personalbestand nicht unnötig aufzustocken, sollte eine noch bessere Zusammenarbeit mit der Kapo in Betracht gezogen werden.~~

Roger Tognella (FDP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Die geänderte Motion wird mit 90 gegen 32 Stimmen dem Stadtrat überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

2094.	S. 208	25 2520 3018 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
103.	Antrag Stadtrat				400'400	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Rebekka Wyler (SP)
			55'400		345'000	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP) Referent, Monika Erfigen (SVP)
Begründung: Dolmetscherkosten dürfen nicht zulasten Steuerzahler gehen							

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 96 gegen 23 Stimmen zu.

S. 209	25 2520 3092 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Personalwerbung					
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
104.	Antrag Stadtrat				731'000 150'000 N	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Rebekka Wyler (SP)
			332'800		548'200	Minderheit 1	Vizepräsident Roger Liebi (SVP) Referent, Monika Erfigen (SVP)
			150'000		731'000	Minderheit 2	Urs Schmid (FDP) Referent, Präsident Dr. Urs Egger (FDP)
						Enthaltung	Walter Angst (AL)
Begründung: SVP: Betrag gemäss Budget 2011; FDP: Werbemassnahmen prüfen							

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat / Mehrheit (881'000) 65 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

Guido Trevisan (GLP) stellt den Antrag auf Halbierung der Redezeit.

Mauro Tuena (SVP) stellt den Gegenantrag.

Der Rat lehnt den Antrag von Guido Trevisan (GLP) mit 58 gegen 59 Stimmen ab.

S. 209	25 2520 3111 0303	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
105.	Antrag Stadtrat				4'494'300	Minderheit 1
						Urs Schmid (FDP) Referent, Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL)
				50'000	4'544'300	Minderheit 2
						Vizepräsident Roger Liebi (SVP) Referent, Monika Erfigen (SVP)
				925'000	5'419'300	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Rebekka Wyler (SP)

Begründung: Minderheit 2: Pilotversuch Helmkamera soll gestartet werden
 Mehrheit: Beschaffung 5 neue semistationäre AVK-Anlagen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, insb. bei Schulhäusern und Tempo-30-Zonen

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für die Anträge der Mehrheit und der Minderheit 2.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Mehrheit (5'419'300) 71 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt und das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse ist erreicht.

2124. 2011/376

Postulat von Roger Bartholdi (SVP) und Roland Scheck (SVP) vom 05.10.2011: Ausrüstung von Polizeiangehörigen im unfriedlichen Ordnungsdienst mit Kopfkameras als Pilotversuch

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Polizeidepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Roland Scheck (SVP) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 1828/2011).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 25 gegen 96 Stimmen abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

2094.	S. 210	25 2520 3151 0200	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Unterhalt Maschinen, Geräte, Einrichtungen, Korpsmaterial und Ausrüstung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
107.	Antrag Stadtrat				1'756'900	Minderheit	Urs Schmid (FDP) Referent, Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Walter Angst (AL), Monika Erfigen (SVP)
				20'800	1'777'700	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Rebekka Wyler (SP)

Begründung: Beschaffung 5 neue semistationäre AVK-Anlagen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, insb. bei Schulhäusern und Tempo-30-Zonen

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse).

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 72 gegen 50 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 210	25 2520 3180 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter					
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
108.	Antrag Stadtrat				4'176'500	Minderheit	Urs Schmid (FDP) Referent, Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Walter Angst (AL), Monika Erfigen (SVP)
				30'600	4'207'100	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Rebekka Wyler (SP)

Beschaffung 5 neue semistationäre AVK-Anlagen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, insb. bei Schulhäusern und Tempo-30-Zonen

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse).

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 72 gegen 48 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 210	25 2520 3135 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Lebensmittel				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
109.	Antrag Stadtrat				600'000	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Rebekka Wyler (SP)
			50'000		550'000	Minderheit
						Vizepräsident Roger Liebi (SVP) Referent, Monika Erfigen (SVP)
						Enthaltung Samuel Dubno (GLP)
			Begründung: Lebensmittelpreise sinken. Wein, etc. ist nicht betriebsnotwendig			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 23 Stimmen zu.

S. 212	25 2520 4340 0102	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Entgelte für Arbeiten und Aufträge				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
110.	Antrag Stadtrat				-4'005'000	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Monika Erfigen (SVP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Rebekka Wyler (SP)
				675'000	-3'330'000	Minderheit
						Walter Angst (AL) Referent Samuel Dubno (GLP)
						Enthaltung
			Begründung: Reduktion Verrechnung sicherheitspolizeilicher Aufwand nach POG			

Walter Angst (AL) zieht den Antrag der Minderheit zurück.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zu.

S. 212	25 2520 4370 0101	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Ertrag aus Ordnungsbussen				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
111.	Antrag Stadtrat				-59'500'000	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Rebekka Wyler (SP)
				5'000'000	-54'500'000	Minderheit
						Vizepräsident Roger Liebi (SVP) Referent, Monika Erfigen (SVP)
			Begründung: Aufgabe Polizei: Gewährleistung Sicherheit, keine Ahndung von Bagatellen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 91 gegen 24 Stimmen zu.

S. 213	25 2520 501411	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Anschaffung von IT-Anlagen Hardware				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
112.	Antrag Stadtrat				535'200	Mehrheit
			40'000		495'200	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Monika Erfigen (SVP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Rebekka Wyler (SP) Walter Angst (AL) Referent, Samuel Dubno (GLP)
			Begründung: Verzicht auf Videoprojekte			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 95 gegen 23 Stimmen zu.

S. 213	25 2520 501424	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Anschaffung Fahrzeuge				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
113.	Antrag Stadtrat				550'000	Mehrheit
			250'000		300'000	Minderheit Enthaltung
						Florian Utz (SP) Referent, Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Monika Erfigen (SVP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Rebekka Wyler (SP) Walter Angst (AL) Referent Samuel Dubno (GLP)
			Begründung: Verzicht auf Anschaffung Einsatzfahrzeuge KP Front und Führungsunterstützung			

Walter Angst (AL) zieht den Antrag der Minderheit zurück.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zu.

2125. 2011/480
Postulat von Dr. Martin Mächler (EVP) vom 12.12.2011:
Stadtpolizei Zürich, Auswahl des umweltschonendsten Fahrzeugmodells bei der
Anschaffung der Einsatzfahrzeuge KP Front

Dr. Martin Mächler (EVP) zieht das Postulat zurück.

Mitteilung an den Stadtrat

2094.	S. 213	25 2520 501425	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Einrichtungen für wissenschaftlich-technische Dienste				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
114.	Antrag Stadtrat				1'540'000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Monika Erfigen (SVP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Rebekka Wyler (SP)
			510'000		1'030'000	Minderheit Enthaltung	Walter Angst (AL) Referent Samuel Dubno (GLP), Karin Rykart Sutter (Grüne)

Begründung: Verzicht auf Videomanagement 350'000 und Ersatz Digicam 160'000

Walter Angst (AL) zieht den Antrag der Minderheit zurück.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zu.

S. 214	25 2525 3010 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtrichteramt Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals					
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
115.	Antrag Stadtrat				5'636'800	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Rebekka Wyler (SP)
			200'000		5'436'800	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP) Referent, Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Monika Erfigen (SVP), Urs Schmid (FDP)

Begründung: 2 Stellen können wegen sinkenden Fallzahlen eingespart werden

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 39 Stimmen zu.

S. 216	25 2525 4310 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtrichteramt Gebühren für Amtshandlungen					
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
116.	Antrag Stadtrat				-10'640'000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Rebekka Wyler (SP)
				2'000'000	-8'640'000	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP) Referent, Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Monika Erfigen (SVP), Urs Schmid (FDP)
						Enthaltung	Walter Angst (AL)

Begründung: Weiteres Potenzial zur Gebührensensung im Rahmen der kant. Gebührenordnung, zudem verstossen 3 Gebühren gegen das Äquivalenzprinzip

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 71 gegen 51 Stimmen zu.

S. 217	25 2550 3010 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Schutz und Rettung Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
117.	Antrag Stadtrat				67'520'900	Mehrheit
					80'000	Minderheit
					67'440'900	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Rebekka Wyler (SP)
						Samuel Dubno (GLP) Referent, Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Monika Erfigen (SVP)
						Begründung: Keine zusätzlichen Stellen für Teilzeitarbeit

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 35 Stimmen zu.

S. 217	25 2550 3018 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Schutz und Rettung Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
118.	Antrag Stadtrat				632'300	Mehrheit
					287'600	Minderheit
					344'700	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Rebekka Wyler (SP)
						Vizepräsident Roger Liebi (SVP) Referent, Monika Erfigen (SVP)
						Enthaltung Samuel Dubno (GLP)
						Begründung: Keine Rechtfertigung für höhere Belastung gegenüber Budget 2/2011

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 92 gegen 29 Stimmen zu.

S. 218	25 2550 3099 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Schutz und Rettung Übriger Personalaufwand				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
119.	Antrag Stadtrat				700'000	Mehrheit
					200'000	Mehrheit
					500'000	Mehrheit
					274'200	Minderheit
					425'800	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Rebekka Wyler (SP)
						Vizepräsident Roger Liebi (SVP) Referent, Monika Erfigen (SVP)
						Begründung: Mehrheit: Korrektur Budgetierungsfehler; Minderheit: gemäss STR keine Notwendigkeit für eine Erhöhung

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Mehrheit (500'000) 97 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 218	25 2550 3130 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Schutz und Rettung Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	Verbesserung	Verschle- terung	Betrag	Stimmen	
120.	Antrag Stadtrat				2'410'000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli- Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Rebekka Wyler (SP)
					702'000	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP) Referent, Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Monika Erfigen (SVP), Urs Schmid (FDP)

Begründung: Die Budgetmittel 2011 reichten gemäss Stadtrat aus

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 46 Stimmen zu.

S. 219	25 2550 3149 0100	POLIZEIDEPARTEMENT Schutz und Rettung Kleinere Neu- und Umbauten: Zivilschutzanlagen und öffentliche Schutzräume	Verbesserung	Verschle- terung	Betrag	Stimmen	
121.	Antrag Stadtrat				505'000	Zustimmung	Florian Utz (SP) Referent, Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Monika Erfigen (SVP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Rebekka Wyler (SP)
					145'000		

Begründung: Verschiebung Umbau Zivilschutzanlage Tannenrauchstrasse zur Prüfung, ob wirklich notwendig

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK stillschweigend zu.

S. 219	25 2550 3152 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Schutz und Rettung Unterhalt IT-Anlagen Hardware	Verbesserung	Verschle- terung	Betrag	Stimmen	
122.	Antrag Stadtrat				70'900	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Rebekka Wyler (SP)

23'000	47'900	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP) Referent, Monika Erfigen (SVP)
--------	--------	------------	--

Begründung: 3D Stadtmodell-Beitrag hat nichts mit IT Unterhalt zu tun

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 93 gegen 28 Stimmen zu.

S. 224	25 2555 3149 0101	POLIZEIDEPARTEMENT Dienstabteilung Verkehr Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
123.	Antrag Stadtrat			2'300'000	Mehrheit
			900'000	1'400'000	Minderheit
					Florian Utz (SP) Referent, Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Rebekka Wyler (SP)
					Vizepräsident Roger Liebi (SVP) Referent, Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Monika Erfigen (SVP), Urs Schmid (FDP)

Begründung: Die bis und mit 2011 budgetierten Beträge reichten immer voll und ganz

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 41 Stimmen zu.

2126. 2011/443

Postulat von Roger Bartholdi (SVP) und Roland Scheck (SVP) vom 30.11.2011: Sicherstellung der Submissionsverfahren bei der Sanierung der Lichtsignalanlagen

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Polizeidepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Roger Bartholdi (SVP) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 2023/2011).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 64 gegen 58 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

2094.

HOCHBAUDEPARTEMENT

S. 304	40 4000 3010 0000	HOCHBAUDEPARTEMENT Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
165.	Antrag Stadtrat				4'148'600	Mehrheit
					404'200	Minderheit
					3'744'400	

Urs Schmid (FDP) Referent,
Präsident Dr. Urs Egger
(FDP), Walter Angst (AL),
Samuel Dubno (GLP), Andrea
Nüssli-Danuser (SP), Karin
Rykart Sutter (Grüne),
Christine Seidler (SP), Florian
Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
Vizepräsident Roger Liebi
(SVP) Referent, Monika
Erfigen (SVP)

Begründung: Budget 2011 war ausreichend

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 90 gegen 19 Stimmen zu.

S. 304	40 4000 3113 0000	HOCHBAUDEPARTEMENT Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung Anschaffungen IT-Anlagen Software				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
166.	Antrag Stadtrat				170'000	Mehrheit
					51'000	Minderheit
					119'000	

Urs Schmid (FDP) Referent,
Präsident Dr. Urs Egger
(FDP), Walter Angst (AL),
Samuel Dubno (GLP), Andrea
Nüssli-Danuser (SP), Karin
Rykart Sutter (Grüne),
Christine Seidler (SP), Florian
Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
Vizepräsident Roger Liebi
(SVP) Referent, Monika
Erfigen (SVP)

Begründung: Budget 2011 war ausreichend

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 77 gegen 25 Stimmen zu.

S. 305	40 4000 3186 0000	HOCHBAUDEPARTEMENT Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
167.	Antrag Stadtrat				185'000	Mehrheit
					50'000	Minderheit
					135'000	

Urs Schmid (FDP) Referent,
Präsident Dr. Urs Egger
(FDP), Walter Angst (AL),
Samuel Dubno (GLP), Andrea
Nüssli-Danuser (SP), Karin
Rykart Sutter (Grüne),
Christine Seidler (SP), Florian
Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
Vizepräsident Roger Liebi
(SVP) Referent, Monika
Erfigen (SVP)

Begründung: Externe Überprüfung unnötig, auf jeden Fall aber kostengünstiger möglich

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 78 gegen 25 Stimmen zu.

S. 308	40 4015 3010 0000	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Städtebau Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
168.	Antrag Stadtrat				10'490'700	Mehrheit
			300'000		10'190'700	Minderheit 1
			80'000		10'410'700	Minderheit 2
			Begründung: SVP/FDP: Übertriebene Aesthetik, 3 Stellen streichen; GLP/AL: Vorläufig Verzicht auf Besetzung Stelle Projektleiter im Bereich Architektur und öffentlicher Raum			

Michael Baumer (FDP) zieht den Antrag der Minderheit 1 zurück.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

Der Rat lehnt den Antrag der Mehrheit mit 54 gegen 69 Stimmen ab. Damit ist dem Antrag der Minderheit 2 zugestimmt.

2127. 2011/453

Postulat von Dr. Richard Wolff (AL) vom 07.12.2011: Leitlinien für eine quartier- und sozialverträgliche Verdichtung

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Hochbaudepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Dr. Richard Wolff (AL) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 2056/2011).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 74 gegen 48 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

2128. 2010/34

Postulat von Christine Seidler (SP) vom 20.01.2010: Soziale Nachhaltigkeit auf Quartier- oder Siedlungsebene, Erarbeitung von Leitbildern

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Hochbaudepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Christine Seidler (SP) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 5410/2010).

Michael Baumer (FDP) begründet den namens der FDP-Fraktion am 3. Februar 2010 gestellten Ablehnungsantrag.

Das Postulat wird mit 69 gegen 53 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

2094.	S. 308	40 4015 3012 0000	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Städtebau Löhne des Personals in Ausbildung				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag		Stimmen
	171.	Antrag Stadtrat			324'500	Mehrheit	Urs Schmid (FDP) Referent, Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
					130'400	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP) Referent, Monika Erfigen (SVP)
			Begründung: Notwendigkeit nicht gegeben				

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 97 gegen 23 Stimmen zu.

S. 309	40 4015 3111 0000	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Städtebau Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge					
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag		Stimmen
	172.	Antrag Stadtrat			200'500	Mehrheit	Urs Schmid (FDP) Referent, Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
					75'800	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP) Referent, Monika Erfigen (SVP)
			Begründung: zu hoher Taucherbestand, Material kann eingespart werden				

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 93 gegen 23 Stimmen zu.

S. 309	40 4015 3180 0050	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Städtebau Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Archäologische Arbeiten					
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag		Stimmen
	173.	Antrag Stadtrat			3'623'000 -900000 N	Mehrheit	Urs Schmid (FDP) Referent, Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
					1'500'000	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP) Referent, Monika Erfigen (SVP)
			Begründung: Knappe Finanzen: Fraumünstergelände archäologisch bestens ausgewertet				

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 93 gegen 23 Stimmen zu.

S. 309	40 4015 3182 0000	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Städtebau Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
174.	Antrag Stadtrat				2'000'000	Mehrheit
						Urs Schmid (FDP) Referent, Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Monika Erfigen (SVP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
			2'000'000		0	Minderheit
						Walter Angst (AL) Referent, Karin Rykart Sutter (Grüne)
						Enthaltung
						Samuel Dubno (GLP)

Begründung: Verschiebung weitere Planungsarbeiten für Kongresszentrum

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 98 gegen 20 Stimmen zu.

S. 312	40 4020 3010 0000	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Hochbauten Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
175.	Antrag Stadtrat				14'129'300	Mehrheit
						Christine Seidler (SP) Referentin, Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
			300'000		13'829'300	Minderheit
						Vizepräsident Roger Liebi (SVP) Referent, Monika Erfigen (SVP)
						Enthaltung
						Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Urs Schmid (FDP)

Begründung: Aufhebung Fachstelle "Kunst am Bau"

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 62 gegen 48 Stimmen zu.

**2129. 2011/269
Postulat von Urs Rechsteiner (CVP) und Markus Hungerbühler (CVP) vom
06.07.2011:
Aufhebung der Fachstelle «Kunst am Bau»**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Hochbaudepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Markus Hungerbühler (CVP) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 1541/2011).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 63 gegen 58 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

2094.	S. 313	40 4020 3141 0200	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Hochbauten Energetische/Ökologische Sanierungsmassnahmen in Liegenschaften des VV				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag		Stimmen
177.	Antrag Stadtrat				1'000'000	Minderheit 1	Urs Schmid (FDP), Referent Präsident Dr. Urs Egger (FDP)
					1'000'000	Mehrheit	Christine Seidler (SP) Referentin, Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
			500'000		500'000	Minderheit 2	Vizepräsident Roger Liebi (SVP) Referent, Monika Erfigen (SVP)
						Enthaltung	Walter Angst (AL)
			Begründung: Mehrheit: Umsetzung 2000-W-Gesellschaft; Minderheit 2: Budget 2011 war ausreichend				

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Mehrheit (2'000'000) 71 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt und das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse ist erreicht.

S. 313	40 4020 3186 0000	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Hochbauten Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung					
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag		Stimmen
178.	Antrag Stadtrat				95'900	Mehrheit	Urs Schmid (FDP) Referent, Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
			45'900		50'000	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP) Referent, Monika Erfigen (SVP)
			Begründung: Nicht notwendig, Budget 2011 war ausreichend				

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 25 Stimmen zu.

S. 313	40 4020 3197 0000	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Hochbauten Mitgliederbeiträge				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
179.	Antrag Stadtrat				20'000	Mehrheit
						Urs Schmid (FDP) Referent, Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
			10'000		10'000	Minderheit
						Vizepräsident Roger Liebi (SVP) Referent, Monika Erfigen (SVP)
			Begründung: Unnötige Mehrausgaben			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 96 gegen 25 Stimmen zu.

S. 314	40 4020 563010	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Hochbauten Beiträge für Energiesparmassnahmen in städtischen Liegenschaften				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
180.	Antrag Stadtrat				2'000'000	Minderheit 1
						Urs Schmid (FDP), Referent Präsident Dr. Urs Egger (FDP)
				1'000'000	3'000'000	Mehrheit
						Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
			1'000'000		1'000'000	Minderheit 2
						Vizepräsident Roger Liebi (SVP) Referent, Monika Erfigen (SVP)
						Enthaltung Walter Angst (AL)
			Begründung: Mehrheit: 2000-Watt-Gesellschaft; Minderheit 2: Betrag gemäss Budget 2011			

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Mehrheit (3'000'000) 70 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt und das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse ist erreicht.

S. 314	40 4020 563020	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Hochbauten Beiträge für Energiesparmassnahmen in städtischen Wohnliegenschaften				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
181.	Antrag Stadtrat				2'000'000	Minderheit 1
				1'000'000	3'000'000	Mehrheit
			1'000'000		1'000'000	Minderheit 2
						Enthaltung

Begründung: Mehrheit: 2000-Watt-Gesellschaft; Minderheit 2: Betrag gemäss Budget 2011

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Mehrheit (3'000'000) 70 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt und das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse ist erreicht.

S. 314	40 4040 3010 0000	HOCHBAUDEPARTEMENT Immobilien-Bewirtschaftung Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
182.	Antrag Stadtrat		145'000		30'894'600 30'749'600	Mehrheit
			546'200		30'348'400	Minderheit

Begründung: Mehrheit: Neue Aufgaben im Finanz- und Rechnungswesen der IMMO kosten- und stellenplanneutral ausführen; Minderheit: Reinigung und Hauswartung muss im Rahmen der bisherigen Gesamtstellenzahl in der Stadt gelöst werden können

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Mehrheit (30'749'600) 83 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 318	40 4040 3117 0101	HOCHBAUDEPARTEMENT Immobilien-Bewirtschaftung Anschaffungen Kunstgegenstände und Bilder: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
183.	Antrag Stadtrat				50'000	Mehrheit Christine Seidler (SP) Referentin, Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
			25'000		25'000	Minderheit Vizepräsident Roger Liebi (SVP) Referent, Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Monika Erfigen (SVP), Urs Schmid (FDP)
						Enthaltung Walter Angst (AL)
			Begründung: Keine Kompensation Sparrunde 2011			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 39 Stimmen zu.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Budgetberatung siehe Sitzung Nr. 101, Protokoll-Nr. 2094/2011).

E i n g ä n g e

Es liegen keine Eingänge vor.

K e n n t n i s n a h m e n

Es liegen keine Kenntnisnahmen vor.

Nächste Sitzung: 17. Dezember 2011, 08.30 Uhr.